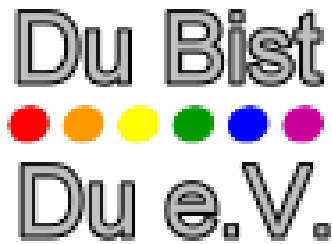


# Vorstellungsplan Workshop

## „Homosexualität und Schule“



Du Bist Du e.V.  
Kirchgasse 31  
63674 Altenstadt

Support@Du-Bist-Du.de

### Einleitung

Jugendliche die sich mit der Frage beschäftigen, ob sie homosexuell sind oder nicht, fühlen sich in vielen Lebenslagen unverstanden und einsam, da sie niemanden haben mit dem sie über das „Problem“ sprechen können. Die Einsamkeit, die Jugendliche in dieser Zeit empfinden, ist brutal und kann Begleiterscheinungen mit sich bringen. Auch wir haben diese Einsamkeit verspürt. Für uns war die Schulzeit eine unglaublich belastende Zeit. Schulische Leistungen ließen nach. Psychische Begleiterscheinungen spielten durch die Diskriminierung im Unterricht und auf dem Schulhof eine erhebliche Rolle. Eine Ansprache dieses Themas im Unterricht ohne einen bestimmten dabei anzusprechen, kann Jugendlichen helfen und Diskriminierungen verhindern. An den meisten Schulen wird dieses Thematik jedoch „unter den Tisch geschoben“ auch wenn es manchmal gar nicht so gewollt ist. Es ist selbstverständlich, dass einige Lehrkräfte mit diesem Thema überfordert sind, weil sie schlicht und ergreifend die Fragen der Schüler nicht beantworten können, da sie selbst nicht betroffen sind.

Wir bieten für Sie und Euch eine Aufklärungsstunde über das Thema Homosexualität. Viele Schülerinnen und Schüler befinden sich in der Selbstfindungsphase, manche fühlen sich unverstanden und wissen nicht, wie sie mit sich umgehen sollen. Wir möchten mit Schülern darüber sprechen, Fragen beantworten und Unklarheiten beseitigen. Auch über die Auswirkungen von Diskriminierungen wird gesprochen und mit Erfahrungen, die wir zur Schulzeit gemacht haben verdeutlicht.

# Dauer und Umfang des Workshops

Der Workshop dauert i.d.R. 90 Minuten. Natürlich können Sie gerne mit uns im Voraus einen individuellen Plan erstellen. Wir versuchen auf Ihre Wünsche einzugehen.

Gerne können Sie und Ihre Schüler vorab besondere Schwerpunkte nennen, die wir dann besonders aufgreifen. Den Inhalt unseres Workshops finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir haben einen großen Zeitpuffer in der wir Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern die Möglichkeit geben Fragen zu stellen. Selbstverständlich können und sollen die Schüler jederzeit mitmachen und Fragen stellen. Die Schüler und Schülerinnen werden aktiv eingebunden und aufgerufen ihre Meinung zu nennen. Hierbei kann es natürlich vorkommen, dass diese negativ gegenüber dem Thema ausfällt! – Dies ist in sachlicher Form erwünscht! Jeder soll und darf seine freie Meinung äußern. „Homosexualität“ müssen nicht alle Schüler gut finden – Aber es muss akzeptiert werden.

Unser Workshop wird unterstützt durch eine Powerpoint Präsentation. Hierzu benötigen wir einen Stromanschluss und ggf. ein Verlängerungskabel. Ein Beamer & Laptop wird von uns gestellt.

Unsere Workshops sind bis 100 Km Anfahrt kostenfrei!

*Ab Frankfurt oder Duisburg, anschließend 0,30 € je Kilometer*

**Wir freuen uns über jede Spende um die Workshops weiterhin kostenfrei anbieten zu können. Eine (Spenden)-Quittung o.ä. ist jederzeit möglich.**

# Inhalt des Workshops

Zunächst beginnen wir mit einer Meinungsfrage: Gibt es einen Unterschied zwischen küssenden Frauen & küssenden Männern? Sie werden erstaunt sein wie die Schüler reagieren.

Es folgt eine kurze theoretische Einleitung über das Grundwissen:

Was ist Homosexualität? Wo kommt es her? Ist es überall legal?

Als nächstes werden die Schüler wieder eingebunden. Welche Vorurteile kennen Sie? Sind diese alle wahr? Oder doch falsch? Woher stammen sie?

Nun wollen wir über die Pubertät sprechen und die damit verbundenen Ängste, homosexuelle zu sein. In dieser Phase steht für Jugendliche, die wissen das sie homosexuell sind, dass Coming-Out im Vordergrund. Doch was ist ein Coming-Out? Was bedeutet es?

Nun folgt eine kleine Geschichte zum Nachdenken. Das Ziel ist es zu erkennen, dass Homosexuelle Menschen nicht anders sind. Sie tun genau das gleiche wie andere Menschen. Das sollen die Schüler erkennen und wahrnehmen.

An dieser Stelle folgt eine kleine Pause. Wir haben in der Vergangenheit oft gemerkt, dass diese von Schülern gar nicht erwünscht ist, oder an einer anderen Stelle sinnvoller wäre. Die Pausengestaltung ist individuell.

Im nächsten Schritt stellen wir anhand eines „Diagramms“ da, wie viele Homosexuelle es in einer Schulklasse gibt. Nun sind wir auch schon mitten drin im Thema „Homosexualität & Schule“. Dieser Teil ist der größte und öffnet viele Fragen. Hier wollen wir auch über Mobbing sprechen und aufklären.

Wir beenden unseren Workshop mit Suizidgedanken von Homosexuellen. Das hat den Effekt, dass die Schüler zum Schluss nochmal sehr nachdenklich gemacht werden sollen.

Die Erfahrung zeigt, dass am Ende der Präsentation noch genug Zeit ist, offene Fragen zu klären.

Die Schüler erhalten die Möglichkeit kostenlos Broschüren mitzunehmen. Außerdem erhält jeder Schüler Kontaktdaten unseres Vereins.